

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =  
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières  
**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres  
**Band:** 25 (1927)  
**Heft:** 4

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel, 9, Passage Pierre qui roule (beurl.). — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats.

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □  
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Escheinend am 2. Dienstag jeden Monats	<b>No. 4</b> des <b>XXV. Jahrganges</b> der „Schweiz. Geometerzeitung“.	Abonnemente: Schweiz . . . Fr. 12.— jährlich Ausland . . . „ 15.— „
Inserate: 50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile	<b>21. April 1927</b>	Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins

## Unsere Landeskarten und ihre weitere Entwicklung.

Von *Ed. Imhof*, a. o. Prof. an der Eidg. Tech. Hochschule.

### Vorbemerkung der Interimsredaktion.

*Die Ausstattung der vorliegenden Publikation mit den zahlreichen Planbeilagen war nur möglich dank weitgehender Unterstützung durch das eidgenössische Militärdepartement. Mit ihr soll die Abklärung über Form und Inhalt der neuen Karte gefördert und ein Anschauungsmaterial geboten werden, das einer hoffentlich in allen interessierten Kreisen recht regen Aussprache als Grundlage dienen kann. Ausdrücklich soll vermerkt werden, daß die dargestellten Kartenproben der eidgenössischen Landestopographie nicht als fertige Vorschläge, sondern als Versuche gewertet werden wollen. Dem Vorsteher des eidgenössischen Militärdepartementes, Herrn Bundesrat Scheurer, und der eidgenössischen Landestopographie sei auch an dieser Stelle für die Förderung des Werkleins der verbindlichste Dank ausgesprochen.*

*S. Bertschmann.*

Wir stehen gegenwärtig vor einem Wendepunkt unserer schweizerischen Landeskartenwerke. Man spricht seit vielen Jahren von ihrer Erneuerung oder Neuerstellung. Vorbereitungen hiezu sind im Gange. Fachtechnische und militärische Instanzen beschäftigen sich mit der Neugestaltung der Karte. Im Laufe der letzten Jahre, insbesondere 1925 und 1926, sind durch die Eidg. Landestopographie eine Reihe von neuen Kartenproben erstellt worden. Wenn diese auch noch keine endgültigen Lösungen darstellen, so haben sie immerhin verschiedene Punkte einer Abklärung näher geführt; sie bilden heute eine nützliche Diskussionsgrundlage.

Der Zeitpunkt scheint gekommen zu sein, wo auch weitere Interessentenkreise zur Kartenfrage Stellung beziehen müssen. In der Absicht, dies anzuregen, sprach der Verfasser über die Landeskarte und ihre